



UCI MTB ELIMINATOR
WORLD CUP

AALEN | GERMANY

POWERED BY CITYMOUNTAINBIKE.COM

» Die schnellsten
MountainbikerInnen
zu Gast in Aalen!

23. Juli 2022

3x3

Gear hubs & bike components



Die 3X3 NINE Nabenschaltung

Eine Schaltung die macht, was du machst: Intuitiv bedienbar und wartungsfrei.
Ingenieurskunst aus Adelmansfelden für die Mobilität von Morgen.

Eine Produktentwicklung
der H+B Hightech GmbH
www.hb-hightech.de



PROGRAMM

MTB ELIMINATOR WORLD CUP

22.07.

KIDS DAY

23.07.

WORLD CUP

10:00 - 20:00 Uhr EXPO

11:00 Uhr Training #1

14:45 Uhr Autogrammstunde im KUBUS

15:15 Uhr Training #2

16:30 Uhr Zeitfahren

18:00 Uhr Finals

19:45 Uhr Siegerehrung - Im Anschluss: After Party



AALEN 22

HOME OF CHAMPIONS



SIMON GEGENHEIMER
 🇩🇪 GERMANY
 AGE: 33 YEARS
 WORLD CHAMPION 2021



TITOUAN PERRIN GANIÉR
 🇫🇷 FRANCE
 AGE: 30 YEARS
 4 TIMES WORLD CHAMPION



LORENZO SERRES
 🇫🇷 FRANCE
 AGE: 23 YEARS
 3rd EUROPEAN CHAMPIONSHIPS



ANTON OLSTAM
 🇸🇪 SWEDEN
 AGE: 24 YEARS
 3rd WORLD CHAMPIONSHIPS



GAIA TORMENA
 🇮🇹 ITALY
 AGE: 19 YEARS
 WORLD CHAMPION 2021



MARION FROMBERGER
 🇩🇪 GERMANY
 AGE: 21 YEARS
 UCI WORLD CUP WINNER



DIDI DE VRIES
 🇳🇱 NETHERLANDS
 AGE: 24 YEARS
 DUTCH CHAMPION 2021



MARCELA LIMA BRAGA MATOS
 🇧🇷 BRASIL
 AGE: 21 YEARS
 UCI WORLD CUP WINNER



// OBERBÜRGERMEISTER FREDERICK BRÜTTING

Die Startpistole ist geladen! Der „Captain“ der Stadt -Oberbürgermeister Frederick Brütting-, erst seit 2021 im Amt und vom Naturell doch sehr weit entfernt von „langsam mal einarbeiten“, will mit und in Aalen Großes bewegen. Der Coup mit dem Mountainbike-Weltcup zeigt dies eindrucksvoll. „Ich möchte die Sportstadt Aalen mit ihrer schönen Innenstadt und den attraktiven Geschäften, aber auch einer lebendigen Kneipenszene zeigen.

Der Weltcup bietet eine Plattform, um dies auch überregional in Medien, wie der ARD oder ExtremeSports, zu tun. Es geht jedoch dabei nicht nur um Stadtmarketing über ein Wochenende hinweg. Durch unsere Mountainbike Manager bauen wir Vereins- und Trailstrukturen auf, die das Leben für die ganze Familie hier schöner machen werden und uns langfristig auch als Unternehmensstandort stärker positionieren. Der Mountainbike Weltcup in Aalen ist zudem kein Einjahres-Projekt, er soll vielmehr zum

jährlichen, festen Bestandteil des Weltcupzirkus werden“, so der 38-Jährige. Er selbst, wie soll es auch anders sein, ist ebenfalls Biker und so sieht man den Oberbürgermeister auch mal in den Bikeshorts Schotterwege, aber auch die neuesten Skill-Trails und Pumptracks testen. Mutig, aber nicht wagemutig, könnte man seine Fahrweise nennen, analog zur politischen Handlungsweise.

Denn auch hier weiß Brütting stets auf die Absicherung seiner Stadt Rücksicht zu nehmen: „Wir haben mit der französischen Firma LTE und der Alpen Bike Academy erfahrene Partner, die einerseits das Weltniveau der Veranstaltung garantieren, zudem aber das finanzielle Risiko der Stadt deckeln. Und nun freuen wir uns einfach, ein kleines Volksfest für alle Menschen in der Region präsentieren zu dürfen und die schnellsten MountainbikerInnen der Welt bei uns zu Gast zu haben. Aalen ist bereit für ein ganz besonderes Event“.

DIE AALENER CITY BLÜHT ABGEFAHREN

„Aalen City blüht“ hat eine lange Tradition. Schon seit über zwanzig Jahren verwandelt sich die Aalener City im Sommer alle zwei Jahre zu einer wahren Blumenpracht. Zu immer unterschiedlichen Themen gestalten Gärtnerbetriebe aus Aalen und der Umgebung sieben Plätze in der Fußgängerzone. In diesem Jahr steht passend zum Mountainbike-Weltcup, der am 22. und 23. Juli in Aalen stattfindet, das Fahrrad im Mittelpunkt der Platzgestaltung. An jedem Platz steht ein anderes Thema im Fokus, wie zum Beispiel verrückte Fahrradskulpturen, historische Fahrräder, bekannte Radrennen und berühmte Radweltmeister. „Das Fahrradthema ist so vielfältig und es begeistert Jung und Alt, deshalb war für uns schnell klar, dass wir Aalen City blüht in diesem Jahr unter dem Motto „Fahrrad“ veranstalten möchten“, sagt Citymanager Reinhard Skusa. Auch die Gärtnerbetriebe, die die Platzgestaltung umsetzen, waren von dem Thema schnell begeistert und die Ideen sind gesprudelt. „Was uns besonders freut, ist, dass sich auch wieder zahlreiche Firmen an der Aktion beteiligen und uns tatkräftig bei der Planung und Umsetzung unterstützt haben“, sagt die stellvertretende Citymanagerin Myriam Henninger. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Partnern der Aktion und den Hauptsponsoren.

Die Verknüpfung zwischen Sommeraktion „Aalen City blüht“ und Mountainbike-Weltcup erfolgt jedoch nicht nur durch die entspannten, die Trinkflaschen auffüllen sowie kleine Reparaturen am Fahrrad durchführen. Nach der Sommeraktion wird dieses „Bike-Pit“ im Aalener Stadtgebiet am Rande eines Fahrradweges aufgestellt und dient dort ebenfalls als Rastplatz für alle Biker und Wanderer.

Wer aufmerksam durch die Stadt läuft, kann an einigen Stellen große Tafeln mit den Weltcup Fahrerinnen und Fahrern bewundern. All diese Sportlerinnen und Sportler werden am großen Eventwochenende in Aalen dabei sein. Die Stelen mit den großen Tafeln bieten über den gesamten Sommeraktions-Zeitraum weitere Informationen zu den Mountainbikern.

Groß und Klein sind bis zum 4. September 2022 herzlich eingeladen, die blühenden Plätze zu erkunden. Im Flyer zur Sommeraktion sind nähere Informationen zu den einzelnen Plätzen sowie zu den Veranstaltungen. Erhältlich sind die Flyer in allen teilnehmenden Betrieben und in der Tourist-Information. Weitere Informationen zu „Aalen City blüht“ sind auch auf der Homepage des Innenstadtvvereins aufgeführt www.aalencityaktiv.de.

// ALLE ZWEI JAHRE
FINDET DIE BELIEBTE
SOMMERAKTION
„AALEN CITY BLÜHT“
STATT. IN DIESEM
JAHR VERWANDELT
DIE AKTION, DIE VOM
INNENSTADTVEREIN
„AALEN CITY AKTIV“ (ACA)
UND DER STADT AALEN
VERANSTALTET WIRD,
DIE CITY VOM 1. JULI BIS
4. SEPTEMBER IN EIN
BLUMENMEER.



SCHWABISCHE POST



Aalen *City* blüht

abge- fahren

www.aalen-city-blueht.com

1. Juli bis
4. September
2022

MOUNTAINBIKE WELTCUP IN „THE LAND“

// DIE SCHNELLSTEN BIKER KOMMEN NACH AALEN

Am 23. Juli wird die knapp 100.000 Einwohner starke württembergische Stadt Aalen Austragungsort eines UCI Mountainbike Weltcups sein. Eines ist klar, es wird das sportliche Event- Highlight 2022 der schwäbischen Stadt Aalen. „Wir wollen Fahrradfahren in Aalen stärker machen. Der Weltcup ist ein großer medienstarker Baustein dafür. Mit der Anstellung der beiden Mountainbike-Manager im Rathaus zeigen wir, dass wir nachhaltig für die Region in diesem Bereich arbeiten wollen“, so Aalens Oberbürgermeister Frederick Brütting. Er konnte die beiden Weltcup-Profis Marion Fromberger und Simon Gegenheimer überzeugen, neben ihrem Job als Profimountainbiker auch noch das Amt im Rathaus anzunehmen. „Strukturen schaffen“ ist hier immer wieder das Schlagwort, welches wir von den beiden Mountainbikern hören. Ja und dann ist da noch die Frage, wie stemmt eine eher kleine Stadt solch ein globales Projekt und Netzwerk - organisatorisch, in finanzieller aber auch in vertraglicher Hinsicht mit dem Weltradsportverband der UCI. Hier kommt Aalen wohl zugute, dass Steffen Thum als Organisator der Weltcups in Abu Dhabi und Paris gebürtiger Aalener ist. Thum sieht es als Auftrag, der Jugend Alternativen zur Playstation zu bieten und möchte Jung und Alt zeigen, dass das Fahrrad ein cooles Sportgerät, aber auch ein moderner und nachhaltiger Mobilitätsgegenstand sein kann.

DIE MOUNTAINBIKE MANAGER: MARION FROMBERGER & SIMON GEGENHEIMER

„Wie cool ist das denn bitte? - Wir fahren vor meiner Haustüre, direkt an meinen Bars vorbei ein Weltcuprennen“, so der amtierende Weltmeister Simon Gegenheimer. Er selbst hat mit dem Weltcup als Veranstaltung nichts zu tun, ist aber in diverser Hinsicht Nutznießer dieser Situation. „Klar habe ich Heimvorteil bei diesem Rennen und ich bin mir sicher, wir werden eine grandiose Stimmung am Streckenrand vorfinden. Ich sehe aber auch die Vorteile für Marion und mich in unserer Funktion als Mountainbike Manager der Stadt. Wir werden den Kids und den Eltern zeigen, welch faszinierender Sport Mountainbiken ist. Vereinsstrukturen zu bilden ist eine unserer Aufgaben als Mountainbike Manager, nun werden diese geschaffenen Strukturen aber sowas von befeuert. Ich bin mir sicher, die neuen Radabteilungen bekommen damit bereits im Jahr-1 großen Zulauf“, so der amtierende Mountainbike Weltmeister im Sprint.

Sein weibliches Pendant klingt keineswegs weniger enthusiastisch, als wir sie zum Thema Deutschland Weltcup in Aalen befragten: „Ich will Aalen damit langfristig etwas bringen. Mountainbiken ist keine Freak- & Funsportart für ein paar wenige, verrückte Männer. Mountainbiken ist, wenn es gut gemacht ist, nachhaltig, im Einklang mit der Natur und zudem für Jedermann und jede Frau, ganz egal welchen Alters, geeignet. Wir können nicht von den Jüngsten erwarten, dass sie auf unsere Natur Rücksicht nehmen, wenn wir sie gleichzeitig aus dem Wald verbannen. Und zudem kann man nicht verlangen, dass ein Teenager seine Spielekonsole beiseite legt, wenn die Alternative ein langweiliges Spaziergängelein ist. Wir brauchen Action - aber bitte nachhaltig. Mit Rücksicht auf die Natur angelegte Trails, mit dem Aufbau von Mountainbike Schulungszentren, langfristig sogar einem Biker-Campus, so können wir die nächste Generation hierfür sensibilisieren“, so Fromberger, welche mit ihren 21 Jahren selbst noch nicht gerade zur alten Generation zu zählen ist und dennoch zukunftsweisend Richtung aufzeigt. >>>



Beste Schutz

für Ihr sicheres, energieeffizientes und intelligentes Eigenheim oder Firmengebäude.

Wir machen Ihr Zuhause sicher, energieeffizient und intelligent.

Mit einer smarten Alarmanlage von TELENOT schützen Sie Ihr Zuhause vor Einbruch, Brand, Wasser- und Gasaustritt sowie unberechtigtem Zutritt.



Und dank der neuen myGEKKO Plattform werden alle Systeme wie z. B. Licht, Heizung oder Beschattung auch zentral und intelligent gesteuert. Das sorgt für mehr Komfort, verbessert die Energieeffizienz und spart Geld!

Als ein führender deutscher Hersteller bietet Ihnen TELENOT mit zertifizierten und normenkonformen Sicherheitslösungen für jeden Anwendungsfall den bestmöglichen Schutz.

Jetzt direkt anfragen und einen kostenlosen Beratungstermin vereinbaren!

**Tel. 07361 / 946-990 oder
kontakt@telenot-so.de**

DER HAUPTINITIATOR - STEFFEN THUM

„Es ist eine große Aufgabe einen Weltcup nach Aalen zu holen. Genau darum finde ich sie spannend“, so Steffen Thum, der selbst als zweifacher UCI Gesamtweltcupsieger im Marathon nicht ganz ohne mountainbikespezifisches Fachwissen ist. Des Weiteren ist seine Pariser Firma LTE auch für die Events in Dubai, Abu Dhabi und Paris zuständig. „Aalen muss sich keineswegs verstecken vor diesen Namen. Meine Intention ist es, bei jedem Event zu zeigen, was das jeweilige Land, was genau diese Stadt, kann. In Aalen haben wir kein Lou-



vre, keinen Eiffelturm und auch den Strand sucht man vergebens. Doch wir haben wunderbare Menschen hier und einen motivierten, einheitlich auftretenden und aktiven Einzelhandel. Wir werden der Welt zeigen, wie schön diese engen Gassen sein können und versuchen ein Erlebnis zu schaffen, welches jedem Besucher in emotionaler Erinnerung bleibt“, so der gebürtige Aalener über seine Heimatstadt. Die größte Herausforderung sieht Thum im Portfolio der Finanzierung.

„Die Events in den Großstädten liegen bei uns meist im 7-stelligen Budgetrahmen. In Aalen brauchen wir diese Summe meiner Ansicht nach nicht. Ich hoffe, dass Aalen mit schwäbischer Tugend spart, zusammenhält und dann meistern wir das gemeinsam getreu dem Motto: ‚Schaffa, schaffa, Häusle bauer‘. Zudem soll der Aalener Weltcup auch aus Aalen stammen. Wir werden nicht ganz ohne internationale Sponsoren auskommen, aber ich möchte, dass wir auch die regionalen Unternehmen präsent zeigen. Integration in Nachhaltiges ist da das Schlagwort“, so Thum, der hier zum Beispiel auf die Weiternutzung der Hindernisse und den langfristigen Aufbau eines Biker-Campus verweist.

// ZWEI INNOVATIVE KÖPFE – EIN PRODUKT MIT WOW-EFFEKT: PARKPILLAR

Das Aalener Start-up ParkPillar ist momentan in aller Munde. Für die beiden Gründer, Nico Tesche und Lukas Gold, gilt das Motto: „Save your bike on a higher level“. Das Resultat ihres innovativen Denkprozesses ist eine App-gesteuerte Parksäule für den Radverkehr der Zukunft. Durch Einbindung des ParkPillars in die Infrastruktur von Städten, an populären Orten oder bei Unternehmen, kann das Fahrrad mit Hilfe der App überall geparkt und geladen werden. Die App dient dazu, freie Parkplätze im gewünschten Umkreis zu lokalisieren, zu buchen und zu bezahlen sowie den gesamten Parkvorgang zu steuern.

1. WOHIN MIT DEM FAHRRAD? NACH OBEN!

Fahrräder und E-Bikes sind im Trend und sehr wahrscheinlich wird die Politik in den kommenden Jahren die Weichen

dafür stellen, die Innenstädte deutlich komfortabler für Radfahrer zu machen. Dafür braucht es neben guten und sicheren Radwegen auch Parkmöglichkeiten, die modernen und hochwertigen Zweirädern gerecht werden. Hier kommt das Start-up ParkPillar ins Spiel. Die beiden Gründer, Nico Tesche und Lukas Gold, haben eine Lösung entwickelt, die Fahrräder in den Städten dezentral und sicher verwahrt - nämlich in fünf Metern Höhe.

2. SICHER UND BEQUEM

Das System von ParkPillar besteht aus einer Leichtmetallsäule. In einer Aufnahmevorrichtung wird das Vorderrad fixiert und von einem

E-Motor in die Höhe gezogen. Zum Konzept gehört eine App, über die sich die vorhandenen Parksäulen nicht nur finden und buchen, sondern auch vor Ort steuern lassen. Bezahlt wird die Dienstleistung nach Rückkehr ebenfalls bequem per App. Abo-Modelle sind ebenso denkbar wie Gratis-Angebote, wenn die Betreiber einer Säule ausdrücklich Radfahrer anziehen oder Unternehmen ihren Mitarbeitern ein innovatives Parkangebot bereitstellen wollen.

3. VON DER IDEE ZUM PROTOTYP

Die Idee kam Nico Tesche vor zwei Jahren bei einer Radtour am Gardasee. „Mir wurde bewusst, wie nervig es sein kann, wenn man in der Stadt das Fahrrad dabei hat.“ Die Suche nach einer sicheren Abstellmöglichkeit endete mit dem Rad an der Hand. Im September 2021 gründete Tesche daher ParkPillar, kurz darauf stieß Entwicklungsingenieur Lukas Gold dazu, und aus einer zündenden Idee wurde bald ein erster Prototyp. Dieser wurde am 29.04.2022 erstmals vorgestellt und am Rathaus in Aalen getestet. Hier konnten die Gründer auf den Support von Oberbürgermeister Frederick Brütting zählen, der als erster Proband das Weltmeister-Bike von Simon Gegenheimer via App parkte.



4. DEZENTRALE LÖSUNG

Zentral an der Idee von ParkPillar ist, dass nicht wie bisher zentrale Lösungen mit Parkboxen oder großen Fahrradgaragen angestrebt werden, sondern eine Vielzahl von Parkmöglichkeiten, die dezentral über die Städte verteilt sind. So könnten die Säulen vor Rathäusern oder anderen Behörden ebenso aufgestellt werden wie vor Shops, Museen oder Cafés. Möglich sind auch „Fahrradbäume“ aus mehreren Säulen.

5. HOCHWERTIGE BIKES SIND IM TREND

Von der wachsenden Nachfrage nach einem Angebot wie ParkPillar sind Tesche und Gold fest überzeugt. Statistisch gesehen besitzt fast jeder Bundesbürger ein Fahrrad, jährlich werden mehrere Millionen Neuräder verkauft,



der Trend geht dabei zu hochwertigen und teuren E-Bikes. Entsprechend groß dürfte das Interesse vieler Besitzer sein, ihr Rad auch beim Besuch in der Innenstadt sicher verwahren zu können.

6. DIE PILOTPHASE

Seit Februar 2022 ist das Start-up ParkPillar im Aalener Innovationszentrum an der Hochschule ansässig. Derzeit arbeitet das Team am Start einer Pilotphase, bei der die Parksäulen in Aalen, Schwäbisch-Gmünd und Heidenheim in Zusammenarbeit mit den Stadtverwaltungen getestet werden sollen. Als offizieller Partner des UCI Mountainbike-Worldcups freut sich das Start-up auf ein spannendes Testwochenende mit dem Prototyp und eine faszinierende Show in Aalen.

7. NETZWERK WIRD AUFGEBAUT

Die beiden Gründer wollen ihr Produkt künftig zwar weiterentwickeln und auch die dazugehörige Software lizenzieren. Herstellung, Vertrieb und Montage der Parksäulen wollen sie aber komplett outsourcen. Dabei strebt das Start-up eine hohe Skalierbarkeit an, die bereits bei der Produktentwicklung beginnt und eine dezentrale Herstellung bei verschiedenen Partnern ermöglichen soll. Um nun die nächsten Schritte einzuleiten und weiteres Know-how bei ParkPillar zu sammeln, sucht das junge Unternehmen nach einem passenden Investor, der eine gemeinsame Strategie verfolgt und seine Ressourcen und sein Netzwerk mit einbringt.

(Auszüge aus einem Interview mit der Agentur Graustich für spätzle and innovation Start-up Ostwürttemberg)

ÜBER REGENBOGEN-TRÄUME, UND WIE MAN SIE ZUR REALITÄT WERDEN LÄSST.

KURZ-INTERVIEW MIT
MTB-WELTMEISTER SIMON GEGENHEIMER



Die Regenbogenstreifen "blau-rot-schwarz-gelb-grün". Ein mythisches Symbol für Radsportler und vermutlich ein Traum, welcher fast schon jedem Radfahrer einmal durch den Kopf geschossen ist. Manchmal abends im Bett, beim Tour de France schauen auf der Coach oder auch, wenn einem nach vier Stunden im Sattel die Beine am letzten Anstieg brennen. Es ist so wunderschön zu Träumen, doch für die Allermeisten von uns bleibt es vermutlich ein Traum, diese Regenbogenstreifen einmal tragen zu dürfen. Jetzt ist es soweit: das Mountainbike Racingteam hat einen Weltmeister:

Simon Gegenheimer. Herzlichen Glückwunsch, Simon.

Gegenheimer: Vielen Dank für die Glückwünsche. Endlich dürfen sie auch ausgesprochen werden.

Ihr Teamchef Steffen Thum sagte zu uns, Sie hätten diesen Unterschied bereits vor der WM gemerkt. Dass sie nun bereit für den Titel gewesen seien. Stimmt das und haben Sie sich selbst auch so sicher gefühlt?

Gegenheimer: Also absolut sicher kann man >>>



OSR
METALLRECYCLING

**VON
PROFIS
FÜR
PROFIS.**

OSR METALLRECYCLING GMBH & CO. KG
Wöhrstraße 15 | 73432 Aalen

www.osr-metallrecycling.de





sich bei einem WM-Rennen nie fühlen. Man fährt schließlich gegen die Besten der Welt. Jeder an der Startlinie gehört zur Elite seines Landes und trägt mit dem Nationaltrikot auch die Ehre seines jeweiligen Herkunftslandes auf den Schultern. Somit ist „sicher“ nicht der passende Ausdruck für die Gefühlslage an solch einem Tag. Aber ja, ich war selbstsicher, auch selbstsicherer als ich die Jahre zuvor war. Ich habe am Abend vor der WM gemeinsam mit Steffen noch ein Glas Wein getrunken und gesagt: Wenn wir 500 Meter vor dem Ziel auf Medaillenkurs liegen, dann wird alles auf die Karte Regenbogen gesetzt. Diese Aussage zeigt, dass wir beide wussten, ich kann es wirklich schaffen. Die Umstände waren bereit, beziehungsweise wir haben sie bereit gemacht.

Also bereits am Abend zuvor gab es diese großen Pläne. Bei einem Glas Wein, wir vermuteten Alkohol ist die letzten Wochen vor einer WM ein absolutes NoGo und nun erzählt der Weltmeister, dass es keine 24 Stunden vor dem Titel Wein gab?

Gegenheimer: Naja, da liegt schon noch eine gewisse Grauzone zwischen 125ml Rotwein und einer Ballermannparty. Doch auch diese Gelassenheit gehört dazu. Früher hätte ich mich verrückt gemacht, weil ich die glutenfreien Frühstücksflocken nicht eingepackt habe. Ich wusste, ich habe gut trainiert, meine Mechaniker haben meine Bikes perfekt abgestimmt, ich kenne die Strecke, mein Trikot und die Radschuhe stehen schon im Teambus. Ich konnte also ganz entspannt mit Steffen an

der Bar quatschen, es ging vermutlich nicht einmal um Radsport.

Großartig, das ist die große Kunst und vermutlich die beste Herangehensweise gegen die Nervosität. Das verspüren Sie gar nicht mehr, oder?

Gegenheimer: Aber klar bin ich noch nervös, das gehört sogar dazu und ist erforderlich, um Großes zu erreichen. Man muss nur lernen mit der Anspannung umzugehen, sie in positive Energie umzuwandeln. 10.000 Zuschauer am Streckenrand und ein TV-Helikopter über einem, das kann einen blockieren aber auch motivieren. Ich habe keine Angst zu verlieren und freue mich auch immer auf die Challenge Wettkampf.

Und dann, als der Moment da war und sie über den Zielstrich fuhren und wussten: Ja, ich trage ab jetzt dieses Regenbogen-Trikot. Was ging durch ihren Kopf?

Gegenheimer: Dankbarkeit war mein erster Gedanke. Ich war einfach nur dankbar, dass sich all meine Arbeit und meine geradlinige Einstellung bewährt haben. Mit allem, was daran geknüpft ist. Mein Team, dem ich schon viele Dienste erwiesen habe, welches aber auch mir immer zur Seite stand. Meine Familie, die mich von den Kinderschuhen an unterstützte und mir wichtige Werte mitgegeben hat. Aber auch mein Glaube, der mir stets die richtige Richtung aufzeigt.

Mehr auch unter: www.mtb-racingteam.com



DIE BRÜCKENBAUER



STARK
BAUUNTERNEHMUNG



WIR LIEBEN – KUBUS AALEN



UNSER KUBUS
DIREKT AM RATHAUS



Wir sind KUBUS Aalen. Die Mitarbeiter der Geschäfte und Restaurants im KUBUS sind verliebt in Aalen, in die Region, die Heimat, die Vielfalt, das Einzigartige. **Komm vorbei und finde auch du deine Lieblinge!**



**DUNZ, SCHREIB-
UND SPIELWAREN
VEDES IM KUBUS
OBERGESCHOSS**



**PERSONAL
SHOPPING BEI
HALLHUBER**



**CERSTIN VON ZEITRAUM
LIEBT TISCHDEKO
VON DEPOT**



**LISA VON
APOSTO LIEBT
DIE HAUSGEMACHTE
HIMBEER-LIMO**



**KOALA CBD SHOP
IM KUBUS**



**COOLE
SOMMER
LOOKS
BEI MANGO**



**AUSGEWÄHLTE
GESCHENKIDEEN
BEI ZEITRAUM**



**HILDE VON MANGO
LIEBT
RITUALS
OF SAKURA**



**GROSSE
SAUCENVIELFALT
BEI GEPPI'S**

KUBUS Aalen Direkt am Rathaus
Am Marktplatz 26 73430 Aalen
Öffnungszeiten und weitere
Informationen auf kubus-aalen.de



DEPOT



ESPRESSO BAR *Etra*



HALLHUBER



MANGO

OLYMP.HADES

[f @kubusaalen](https://www.facebook.com/kubusaalen) [i #kubusaalen](https://www.instagram.com/kubusaalen) kubus-aalen.de

RITUALS...



ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

**ZEIT
RAUM**

// Attraktive und mitunter spektakuläre Glasfassaden – realisiert von Starz Metallbau – prägen die Ostalb. Kein Wunder: Das 1987 von Hans-Christof Starz gegründete Unternehmen mit Sitz in Aalen-Ebnat ist führend im Bereich der Fassaden, Fenster und Sonderkonstruktionen aus Aluminium, Stahl und Holz-Aluminium – in der Region und weit darüber hinaus. Die Referenzen des Unternehmens mit seinen 90 Mitarbeitern sind überall zu bestaunen: Ob öffentliche Gebäude wie das Rathaus Oberkochen, das Polizeipräsidium Aalen, die DRK-Seniorenresidenz Aalen, das Wirtschafts-



STARZ METALLBAU: FÜHREND IM FASSADENBAU

entrum Aalen und ganz aktuell das im Bau befindliche Hallenbad mit Sporthalle Oberkochen - oder auch prominente Firmengebäude wie das Autohaus Widmann in Aalen, der Neubau der Papierfabrik Palm, die Gebäude von Mapal in Aalen oder von Zeiss-Meditec und 3E Datentechnik in Oberkochen. Starz Metallbau gestaltet Schulen, Hochschulen, Studentenwohnheime, Bürogebäude und vieles mehr in ganz Baden-Württemberg, Bayern und Hessen. Zu den größten Projekten gehören die Fassadengestaltung der Universität Tübingen und Uniklinik in Frankfurt. Die Lage der Firma in Aalen-Ebnat und damit in unmittelbarer Nähe der Autobahn A7 ist dabei ein großes Plus.

„Die technische Ausarbeitung der einzelnen Leistungen erfolgt im eigenen Betrieb mit modernster Ausstattung und gut ausgebildetem sowie hochmotiviertem Fachpersonal“, erklärt Verkaufsleiter Daniel Theilacker den Prozess: „Dies gilt ebenso für unsere fünf Technikbüros sowie für unsere Werkstätten mit 1.500 Quadratmetern Fertigungs- sowie 1000 Quadratmetern Lagerfläche.“

Die fachgerechte Montage wiederum übernehmen qualifizierte Montageunternehmen, mit denen Starz Metallbau bereits seit vielen Jahren erfolgreich zusammenarbeitet. Ein akt-

uelles Beispiel für ein erfolgreiches Projekt im gewerblichen Bereich ist der Bürokomplex „Weitblick 1.7“ in Augsburg. Hier – gleich gegenüber der WWK-Fußballarena – hat Starz Metallbau in 14 Monaten Bearbeitungszeit circa 6000 Quadratmeter Pfosten-Riegel-Aluminiumfassade mit Fenstern realisiert. Teil des Auftrags waren eigens aus den USA importierte, schaltbare, elektrochrome Gläser in den oberen Stockwerken mit rund 4400 Quadratmetern Aluminiumlamellenfassade. Das Auftragsvolumen betrug insgesamt 7,5 Millionen Euro.

Das Unternehmen wird heute wie vor 35 Jahren von Hans-Christof Starz als Geschäftsführendem Gesellschafter geleitet. Sein Sohn Julian Starz ist seit drei Jahren Mitglied der Geschäftsleitung, nachdem er alle Tätigkeitsfelder des Metallbaus kennengelernt hat.

Partner ist Starz Metallbau aber auch für private Bauherren. Hier bietet das Unternehmen Wintergärten, Terrassenüberdachungen, Fenster, Vordächer und Haustüren in höchster Qualität an. Interessenten können sich davon in der Ausstellungshalle in Aalen-Ebnat auf 500 Quadratmetern überzeugen. Kompetente Beratung gibt es aber auch bei Vor-Ort-Terminen. Die fachgerechte Montage erfolgt durch ein qualifiziertes Montageteam.

Starz Metallbau GmbH & Co. KG

Kreidestraße 4 | 73432 Aalen-Ebnat

Telefon: +49 7367 9220 0

info@starz-metallbau.de | www.starz-metallbau.de



NEUE PROJEKTE. NEUE ZIELE. DIE ALTE MOTIVATION.

// PROFI MARION
FROMBERGER BEIM
ERSTEN CAMP DER
ALPEN BIKE ACADEMY

Alpen Bike Academy heißt das neueste Projekt, welches Marion Fromberger – Profiathletin im MTB Racingteam – angegangen ist. Dort ist Marion als Impulsrednerin und Fahrtechnik-Profi mit von der Partie und belegt einen der weiblichen Parts unter vielen Sport-VIPs der Academy.

Wenn man die Webseite der Alpen Bike Academy besucht, trifft man immer wieder auf den Dreiklang der Begriffe „Bewegung - Wissen - Dolce Vita“. Zudem findet man ein namhaftes Netzwerk aus Sportlern, auch Nicht-Bikern, zusammengefasst unter dem Hashtag #lernenvondenbesten. Das Konzept der Macher ist dabei simpel und doch so exklusiv: bei der Alpen Bike Academy lernen Führungskräfte wie private Sportler und Genießer von echten Profis. Hier profitiert man vom einmaligen Netzwerk aus Profi-Athleten, bekannten Experten, Top-Speakern und VIPs – nicht nur im Vortrag, sondern im persönlichen Kontakt.

Marion erklärte uns die Bike Academy in ihren eigenen Worten wie folgt: „Bei der Academy gibt es keine fix gebuchten 2h-Vorträge von Profisportlern. Wir sind einfach Teil des Camps, fahren mit den Teilnehmern Rad, Klettern eine Wand hoch oder Trinken abends ein Glas an der Hotelbar. Ich selbst merke keinen Unterschied, ob ich da mit einem „Teilnehmer“ oder einem Freund und anderem Vortagsredner wie Thomas Huber von den Huberbuam spreche. Es ist eine offene, persönliche Atmosphäre auf Augenhöhe. Das ist kein Fake, sondern echt und authentisch, genau nach solchen Dingen suche ich“, so die junge Bayerin. Beim ersten Camp traf sie dann auch auf viele bereits bekannte Gesichter. Die Huberbuam berichteten über große Ziele und wie man sich solchen Herausforderungen stellt. Marion's Ärzteteam von Sporthomed-Diagnostik aus Füssen deckte den medizinischen Bereich ab, sprich: Leistungsdiagnostik, Trainingsanalyse und auch Versorgung der Teilnehmer bei kleinen, wie auch größeren medizinischen Fragen. Das meditative Bogenschießen von 3D Bow Hunter war dann auch für die Profimountainbikerin etwas Neues, aber wie sie sagte „saueil“. „Das Bogenschießen war der Hammer. Zum einen machte es einfach viel Spaß mit diesen schnellen Pfeilen zu schießen. Aber auch der Ansatz der Meditation war super für mich“. Aber es war auch ein tolles, exemplarisches Beispiel, dass bei der Alpen Bike Academy die VIPs einfach Teil des Camps sind. Denn die Weltcupsiegerin Fromberger war nach ihrem Vor-



trag und dem Bike-Fahrtechniktraining nicht einfach abgereist, sondern blieb kurzerhand das gesamte Wochenende im Camp, machte mit beim Bogenschießen und sorgte auch beim Brauhausabend für Stimmung. „Es war einfach locker. Ich habe mit Thomas altbekannte Freunde am Camp getroffen aber unter den Teilnehmer auch neue Freunde gefunden. Mit manchen der Teilnehmerinnen stehe ich noch in engem Kontakt. So etwas habe ich bislang noch nicht erlebt bei Business-Incentives. Die Vortragsredner waren keine gebuchten Showacts, wir zusammen waren vielmehr ne coole Partytruppe. So macht der Hashtag der Alpen Bike Academy #lernenvondenbesten auch einfach viel mehr Spaß für alle, egal auf welcher Seite des Vortrags man steht“, so Marion Fromberger zu ihrem „Nebenjob“ und neuestem „Projekt“.

Mehr dazu – auch die neuen Termine – unter:
www.alpen-bike-academy.de



PARTNERS

EVENT PARTNERS

corrateg

BRUCKER
LOGISTIK DIE BEWEGT

OSR
METALLRECYCLING

3x3

Gear hubs & bike components

 **widmann**

STARK
BAUNTERNEHMUNG

AKTIV
in den ALPEN
OUTDOOR UND FREIZEIT VOM ALLGÄU BIS NACH SÜDTIROL

P
arkillar


ALPEN **BIKE ACADEMY**

B
BREITLING
1884


KUBUS AALEN

TELENOT
Smart und sicher leben

LOCAL DONATORS

 **Palm**

 **Kreissparkasse
Ostalb**

 **STARZ
METALLBAU**
GmbH & Co. KG
kreativ und kompetent

GETRÄNKE MEYER

 **GEIGER**

Vitus König

iLive 



WIR SIND BIKE PiT

**Infrastruktur, Treffpunkte und
mehr Sicherheit für Waldnutzer:innen**

bike-pit.de

Wir erschaffen Orte, an denen sich jeder sofort und immer willkommen, zuhause und verbunden fühlt. Orte, an denen jeder er selbst sein darf. Orte, zu denen jeder gerne zurückkehren möchte. Denn i Live ist mehr als Wohnen, es ist ein Lebensgefühl – eine Herzensheimat.

Innovativ, anders, schnell – So bewegen wir die Immobilienbranche mit Konzepten, bei denen der Mensch im Mittelpunkt steht. Zusammen wohnen, zusammen arbeiten, zusammen das Leben genießen. Aus Fans werden Freunde. Aus Freunden eine Familie. i Live ist für uns alle ein Herzensprojekt.

Wie kein anderes Unternehmen bilden wir die komplette Wertschöpfungskette rund um ein Wohnprojekt ab. Wir entwickeln, planen, bauen, vertreiben und betreiben unsere Wohnprojekte. Warum uns das so wichtig ist? Über unsere regelmäßigen Umfragen lernen wir, was unsere Bewohner brauchen, können unsere Konzepte darauf auslegen und immer besser werden.

i Live - Ihr Partner

DEVELOPMENT

Seit 10 Jahren entwickeln wir in Deutschland und Österreich erfolgreich Mikroapartmentprojekte mit einem Gesamtvolumen von bis dato 1 Mrd. EUR.

Dabei setzen wir auf starke Partner. Fast die Hälfte unserer Projekte realisieren wir mit Joint Ventures.

ASSET & PROPERTY MANAGEMENT

Über 5000 Apartments in 28 Objekten werden bereits mit unserem unverwechselbaren i Live Concept® betrieben. In 2024 werden es 10.000 Einheiten sein. Ab sofort können auch Ihre Projekte von der starken i Live Marke profitieren. Mit uns erhalten sie das gesamte Asset & Propertymanagement inkl. Vermietung aus einer Hand.

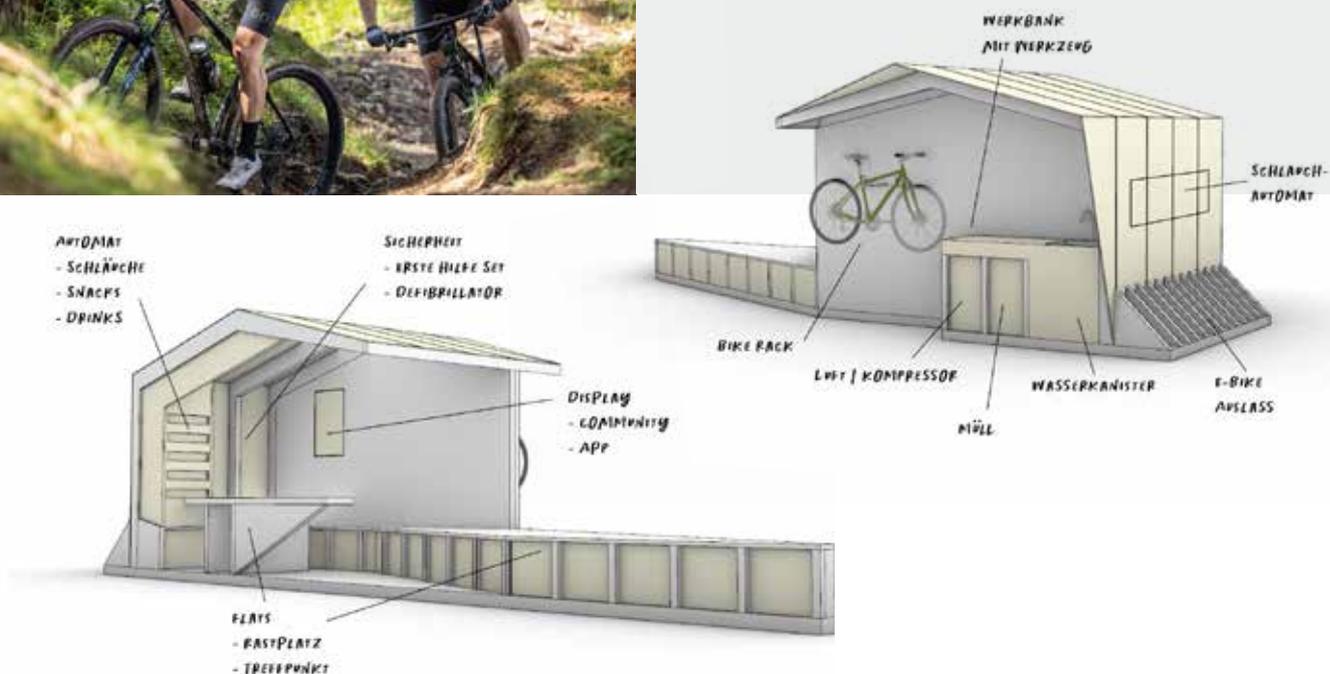
INVEST

3950 verkaufte Apartments in Deutschland sprechen für sich. Kompetenz, Netzwerk, Flexibilität und Effektivität zeichnen sich aus. Wir sind ihr Erfahrener und Kompetenter Partner im Einzelvertrieb mit exzellenten Kontakten zu potentiellen Globalinvestoren.



DIE IDEE

BIKE PiT soll als multifunktionale Schutzhütte zum Einen die Infrastruktur im Wald für Groß und Klein sensibel und nachhaltig aufwerten und zum Anderen die Bike-Szene in Aalen mit Treffpunkten, Werkbänken und einem digitalen Streckenangebot vernetzten. Der Mehrwert wird erhöht, durch eine wöchentliche Biker Patrouille des DRK. Ziel ist es, ab 2023 an den Wochenenden und stark frequentierten Tagen die BIKE PiT Stationen abzufahren. Außerdem wird BIKE PiT mit einem Defibrillator und Alarmsystem ausgestattet. Das Bike- und Wandergebiet wird dadurch sicherer gestaltet.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Je flächendeckender das Netzwerk, desto besser funktioniert die Idee hinter BIKE PiT. Gerne sprechen wir mit Ihnen über Möglichkeiten der Mitwirkung und freuen uns über Ihr Engagement. Seien Sie dabei, den boomenden Bike-Sport in Aalen und Umgebung nachhaltig zu unterstützen.

**WIR FREUEN
UNS AUF IHRE
NACHRICHT**
post@bike-pit.de

BIKE PiT
Steffen Thum, Jannis Merz, Markus Bamann

WIR SIND
BIKE PiT



UMSETZUNG
PILOTPROJEKT



Vitus König



Logistikkonzepte werden von Menschen getragen
- Menschen die sich mit absoluter Leidenschaft in einem
Team durch Flexibilität, Ausdauer, Schaffenskraft und
Ideenreichtum einer gemeinsamen Vision widmen.

Dies ist die Kultur eines fairen und partnerschaftlichen
Schaffens.



WIR SAGEN DANKE FÜR EUER VERTRAUEN.



SPORTS EVENTS



ALPEN BIKE ACADEMY